

ALEXANDER KOSCHNY

# Mut zum Zweitkind

Wer heute durch die Fußgängerzonen und Einkaufstempel der Republik flaniert, dem dürfte Folgendes schon aufgefallen sein: überbordende Angebote in den Baby-Regalen der Supermärkte, Mütter, die oft luxuriös ausgestattete Kinderwägen durch die Straßen buxieren und Väter, die ganz selbstverständlich mit dem Nachwuchs vor die Brust geschnallt durch die Elternmonate traben. Eines ist klar, es gibt wieder mehr Kinder in Deutschland! Doch worin genau liegen die Gründe für dieses Phänomen?

„Die Deutschen sterben aus!“ Dieser Warnruf klingt noch immer in den Ohren. Und tatsächlich, noch sterben aktuell im gleichen Zeitraum mehr Menschen in diesem Land als Babys das Licht der Welt erblicken. Dennoch ist in den letzten Jahren ein positiver Trend zu verzeich-

nen. Die Geburtenrate befindet sich auf dem höchsten Stand seit über 30 Jahren. 1,51 Kinder pro Jahr werden von Frauen in Deutschland im Schnitt geboren. Kein Wunder also, dass Krippen und Kindergärten vielerorts aus allen Nähten platzen. Das Land Baden-Württemberg

liegt hier genau im bundesdeutschen Mittelwert. Biberach sowie der Alb-Donau Kreis belegen dabei mit 1,67 Kindern pro Frau die Spitzenposition im BliX-Land, während Ulm mit 1,38 Kindern je Frau unter dem Schnitt liegt. Das Bundesland mit der höchsten Geburtenziffer ist allerdings Sachsen mit 1,59 Kindern pro Frau. Das erstaunt ein wenig, da die ostdeutschen Bundesländer als jene mit der niedrigsten Zuwanderungsrate gelten, während gleichzeitig Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich mehr Kinder bekommen als deutsche Frauen. Das Phänomen des überdurchschnittlichen Zuwachses in den neuen Bundesländern im Vergleich zu den westdeutschen ist nicht neu, was auch mit der oft besseren Betreuungssituation zusammenhängen mag.

Die Zuwanderung durch Flüchtlinge spielt währenddessen in den aktuellen Erhebungen noch kaum eine Rolle. Das liegt auch daran, dass vor allem eine hohe Zahl an Männern Zuflucht in Deutschland fand und Frauen bereits zum Zeitpunkt der Einreise schwanger gewesen sein mussten, um in der derzeit aktuellen Statistik erfasst zu werden. Besonders starken Einfluss auf die Geburtenrate haben hingegen Frauen aus Südost-Europa, insbesondere aus Polen, Rumänien, Bulgarien, dem Kosovo oder Serbien. Diese Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit tragen den größten Anteil am Zuwachs, während die Geburten bei Frauen aus der Türkei oder Russland rückläufig sind. Dies liegt in erster Linie an der Angleichung an die deutsche Lebensweise, welche sich vor



Foto: Olesia Bilkei - Fotolia

Heute eine Selbstverständlichkeit: Väter begleiten ihren Nachwuchs aktiv durch die Elternzeit.

**SANA KLINIKUM BIBERACH**

**Hier sind Sie in guten Händen**

BIBERACH. Helle, großzügige Räumlichkeiten, freundliche Farben, warme Holztöne – das Hebammengeführte Geburtszentrum Biberach bietet werdenden Eltern Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre.

Rund um die Uhr kümmert sich ein Team aus Hebammen, Gynäkologen und Anästhesisten um das Wohlergehen von Mutter und Kind. Eine ganzheitliche, individuelle Betreuung ist dabei selbstverständlich. Ziel ist eine möglichst natürliche Geburt verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin. Ein passgenauer Dreiklang aus Vorsorge und intensiver Betreuung während und nach der Geburt gehört dabei zur Philosophie des Geburtszentrums. Durch Kooperationen mit anderen Kliniken ist außerdem sichergestellt, dass im Notfall geschulte Baby-Notärzte vor Ort sind. Weitere Infos zu den Geburtsinformationsabenden, der Hebammensprechstunde sowie der Elternschule erhalten Sie online unter [www.kliniken-bc.de](http://www.kliniken-bc.de).

Donnerstag, 29. Juni 2017  
ab 19.30 Uhr;  
Saal 1/2 im  
Sana Klinikum  
Biberach.

**Geburtsinformationsabend  
mit Kreißalbesichtigung**

Geburtszentrum Biberach - individuelle  
und ganzheitlich Betreuung in allen  
Phasen Ihrer Schwangerschaft.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH | Geburtszentrum  
Ziegelhausstraße 50 | 88400 Biberach | Telefon 07351 55-1255  
frauenklinik.bc@sana.de | www.kliniken-bc.de

SANA KLINIKUM BIBERACH

## Hier sind Sie in guten Händen

BIBERACH. Helle, großzügige Räumlichkeiten, freundliche Farben, warme Holztöne – das Hebammengeführte Geburtszentrum Biberach bietet werdenden Eltern Wohlfühl- statt Krankenhausatmosphäre.

Rund um die Uhr kümmert sich ein Team aus Hebammen, Gynäkologen und Anästhesisten um das Wohlergehen von Mutter und Kind. Eine ganzheitliche, individuelle Betreuung ist dabei selbstverständlich. Ziel ist eine möglichst natürliche



Geburt verbunden mit den Leistungen und der Sicherheit der modernen Medizin. Ein passgenauer Dreiklang aus Vorsorge und intensiver Betreuung während und nach der Geburt gehört dabei zur Philosophie des Geburtszentrums. Durch Kooperationen mit anderen Kliniken ist außerdem sichergestellt, dass im Notfall geschulte Baby-Notärzte vor Ort sind. Weitere Infos zu den Geburtsinformationsabenden, der Hebammensprechstunde sowie der Elternschule erhalten Sie online unter [www.kliniken-bc.de](http://www.kliniken-bc.de).



Alina Kiselevich - Fotolia

allein bei Frauen, die in zweiter Generation in Deutschland leben, zeigt. Aufgrund des steigenden Wohlstands gerät der in vielen Kulturen noch ausgeprägte Gedanke, dass Kinder die Altersvorsorge sind, zunehmend in den Hintergrund.

Doch woran liegt es, dass auch deutsche Mütter seit einigen Jahren wieder mehr kleine Erdenbürger zur Welt bringen? Das ist sicher auch auf familienpolitische Reformen zurückzuführen. „Mehr Kitaplätze und mehr Ganztagsschulen führen zu mehr Kindern“, sagt Familienministerin Manuela Schwesig von der SPD. Auch mit dem ElterngeldPlus und dem weiteren Ausbau der Kinderbetreuung sieht sich die Ministerin auf dem richtigen Weg. Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll dabei langfristig einen positiven Effekt auf die Geburtenentwicklung haben.

Aber es gibt auch andere Gründe. Menschen, die heute Kinder bekommen, gehören einer Generation an, die sich mit Sicherheiten und Stabilität generell viel weniger schwertut, als es zumindest den unmittelbar vorherigen Generationen zugeschrieben wird. Aus dem Zusammenspiel all dieser Faktoren bleibt letzten Endes zu hoffen, dass der positive Trend auch in den nächsten Jahren anhält. Denn ein Land ohne Kinderlachen wäre sicher ein weniger glücklicher Ort.



Alb-Donau  
Klinikum





## SANFT, SICHER UND BEHÜTET – Geburtshilfe im Alb-Donau Klinikum

- familiäre und harmonische Atmosphäre
- moderne medizinische Ausstattung
- zahlreiche Gebärmöglichkeiten: Wasserbett, breites Entbindungsbett, Geburtsbadewanne, Gebärmöbel, Gebärhocker, Partoball, ...
- individuelle Betreuung vor, während und nach der Geburt – ganz nach Ihren Bedürfnissen
- freundliche Zimmer mit Rooming-In (Pforzheimer Kinderbettchen)
- umfangreiches Kursprogramm mit Geburtsvorbereitung, Nachsorge und Nachbetreuung
- Familienzimmer bzw. Übernachtungsmöglichkeiten für den Partner während der ersten Zeit nach der Geburt



Mitglied im GLINOTEL  
Krankenhausverband

[www.adk-gmbh.de](http://www.adk-gmbh.de)

## GESUNDHEIT SCHÜTZEN, HEILUNG UNTERSTÜTZEN

Schlafprobleme?  
Rheuma? Diabetes?  
Sportverletzungen?  
Wundheilungs- oder  
Stoffwechselstörungen?



Fragen Sie nach  
unseren Fachvorträgen!

Durchblutungsstörungen?  
Stress?  
Schmerzen?

Gabi Barth | Medizinprodukteberaterin  
Telefon 07351 - 344 660 | [www.bemerpartner-bc.de](http://www.bemerpartner-bc.de)



# Birgit Rettich Schuhe



Die Schuhe, die der Natur am nächsten sind ...  
Hickersberger Kräuterschuhe sind eine Wohltat für Ihre Füße.



hochwertiges perforiertes  
Decksohlenleder  
atmungsaktiver Filz  
duftende, gesunde  
Kräutereinlage  
anatomisch  
geformtes Naturkorkfußbett

**Birgit Rettich**  
Wilhelm-Schussen-Str.16  
88427 Bad Schussenried  
Tel. 075 83 / 22 28

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr  
und 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr



Ein Blick in Ihr Blut!  
Dunkelfelddiagnostik  
Infusionstherapie  
Klass. Naturheilverfahren



HERRMANN  
Naturheilpraxis

JÜRGEN HERRMANN  
Heilpraktiker

Ulmer-See-Straße 3  
88400 Biberach/RB

Telefon: 0 73 51-82 94 46  
Telefax: 0 73 51-94 28 62

[www.heilpraktiker-herrmann.de](http://www.heilpraktiker-herrmann.de)

# Mehr Komfort für Patienten

**BAD SAULGAU.** Mit einer offiziellen Einweihungsfeier am 06. April und einem Tag der offenen Tür am 08. April wurde das Bettenhaus, der neue Anbau des SRH Krankenhaus Bad Saulgau, feierlich eingeweiht.

Die Patientenzimmer im Bettenhaus sind auf dem neuesten Standard: Ein großzügiges behindertengerechtes Bad mit eigener Dusche, Telefon und TV direkt am Bett und helle, freundliche Räume bieten den Patienten mehr Komfort als bisher. Neben den Räumlichkeiten konnte bereits

ab Dezember ein neuer Computertomograph (CT) in Betrieb genommen werden, der sowohl für stationäre als auch für ambulante Patienten genutzt werden kann. Mit einer Überweisung vom niedergelassenen Facharzt ist die Diagnostik vor Ort gewährleistet.

*Mit dem neuen Anbau bietet das SRH Krankenhaus seinen Patienten ein Höchstmaß an Komfort.*



Der Haupteingang wurde durch das Bettenhaus in das Untergeschoss verlagert und ist vom Parkplatz aus ohne Treppen zu erreichen. Gleichzeitig lädt die neu gestaltete Cafeteria im Erdgeschoss mit ihrer Terrasse zum Verweilen ein.

Die Mitarbeiter des SRH Krankenhaus Bad Saulgau sind froh und stolz auf den gelungenen Neubau.

Mehr Informationen unter  
➤ [www.krankenhaus-badsaulgau.de](http://www.krankenhaus-badsaulgau.de)

*Das neue Bettenhaus wird offiziell eröffnet.*



KLINIKEN LANDKREIS  
**SRH SIGMARINGEN**

SRH KLINIKEN

## Mutter und Kind in sicheren Händen

Wir bieten Ihnen eine familienorientierte, zeitgemäße Geburtshilfe und gehen dabei individuell auf Ihre Wünsche ein.



**SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH**  
Hohenzollernstraße 40 | 72488 Sigmaringen  
Telefon +49 (0) 7571 100-0 | [info@klksig.de](mailto:info@klksig.de) | [www.klksig.de](http://www.klksig.de)

## In familiärer Atmosphäre

**SIGMARINGEN.** Unser Team aus Ärzten, Hebammen und Kinderkrankenschwestern begleitet Sie vor, während und nach der Geburt. Wir bieten Ihnen eine familienorientierte, zeitgemäße Geburtshilfe und gehen dabei individuell auf Ihre Wünsche ein.



*Babys fühlen sich hier sichtlich wohl.*

für Großeltern Kurse an. Wichtig für den Wohlfühlfaktor bei der Geburt ist die Umgebung. Lernen Sie den Kreißsaal und die unterschiedlichen Möglichkeiten während der Geburt (Gebärwanne, Geburtshocker u.v.m.) bei einer Kreißsaalbesichtigung kennen.

Wir bieten in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf Schwangeren und jungen Eltern interessante Veranstaltungen und Kurse wie Elterninformationsabende, Babyschwimmen oder Tragetuchkurse. Nicht nur werdende und junge Eltern werden von uns betreut. Wir bieten auch

## DIE NÄCHSTEN TERMINE

**Kreißsaalführungen:**

**SRH Krankenhaus Sigmaringen**

Dienstags: 09. + 16. Mai, 06. + 20. Juni 2017, jeweils um 19.30 Uhr;  
Treffpunkt ist die Eingangshalle, Telefon: 07571 100-2361

**SRH Krankenhaus Bad Saulgau**

Mittwochs: 03. + 17. Mai, 07. + 21. Juni 2017, jeweils um 19.30 Uhr;  
Treffpunkt ist der Kreißsaal im 2. OG, Telefon: 07581 204-5191

**SRH Krankenhaus Pfullendorf**

Nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Schwarz.

Telefon: 07553 917-333

## F Ö R D E R U N G

# Neues Krankenhauskonzept vorgestellt

**BIBERACH.** Nach aktuellem Kabinettsbeschluss steht das neue Krankenhauskonzept für den Landkreis Biberach fest. Dies teilten die CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger und Raimund Haser nach einem gemeinsamen Gespräch mit Sozialminister Manfred Lucha mit.

Die Krankenhauslandschaft steht vor einem Strukturwandel – bei den erforderlichen Investitionen unterstützt die Landesregierung mittels eines Jahreskrankenhausbauprogramms und eines Krankenhausstrukturfonds die Krankenhäuser im Land.

„Wir empfinden große Erleichterung über die Entscheidung des Sozialministers, die Krankenhäuser in Biberach und in Laupheim in den Strukturfonds aufzunehmen. Auch für den Standort Riedlingen zeichnet sich eine gute Lösung ab“, so die CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger und Raimund Haser. „Uns ist es ebenfalls wichtig, dass nun die Gelder aus dem Strukturfonds für den Neubau in Biberach und nach Laupheim fließen können. Insgesamt 127,214 Millionen Euro, das ist eine stattliche Summe“, so Dörflinger.

Insgesamt kommen der baden-württembergischen Krankenhauslandschaft im Jahr 2017 Mittel von über einer halben Milliarde Euro zugute. „Gerade in Zeiten der Haushaltskonsolidierung ist das ein überaus starkes Signal an die Menschen in Baden-Württemberg“, betont laut einer Pressemitteilung aus dem Sozialministerium Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Sozialminister Manfred Lucha kündigt darin an, die Förderkriterien für die Krankenhausplanung bedarfsorientiert weiterzuentwickeln. Es sei Aufgabe



*Auch in Riedlingen soll es weiterhin stationäre Behandlung geben.*

des Landes, die vorhandenen Mittel im Krankenhausbereich so effizient und zielgerichtet wie möglich einzusetzen. „Die Medizin wird immer ausgefeilter und komplexer, auch die Ärztinnen und Ärzte arbeiten immer spezialisierter. Künftig wird es deshalb größere und leistungsfähigere Kliniken geben“, so Lucha. Durch die Konzentration von medizinischem Wissen an einem Standort werde die Versorgungsqualität der Menschen erheblich verbessert. „Bei den dafür erforderlichen Investitionen wird die Landesregierung die Krankenhäuser nach Kräften unterstützen – wo es sinnvoll ist auch mit sehr hohen Fördersummen“, erklärt der Minister.

Das Jahreskrankenhausbauprogramm 2017 und der Krankenhausstrukturfonds sehen die Förderung von insgesamt 13 dringlichen Bauprojekten vor, unter anderem in Biberach, Ravensburg und Sigmaringen.

## 1 4 N O T H E L F E R

## Erfahrene Spezialisten

**WEINGARTEN.** Das erfahrene Team des Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ max) am Krankenhaus 14 Nothelfer ist seit 2014 spezialisiert auf die Behandlung der fortgeschrittenen Kniegelenks- und Hüftgelenksarthrose und das erste in der Region Bodensee-Oberschwaben mit der höchsten Zertifizierungsstufe der Fachgesellschaft.

Im Jahr 2014 starteten die erfahrenen Operateure des Weingartner Krankenhauses und ihre Kooperationspartner das Endoprothetikzentrum und operieren seither pro Jahr etwa 800 Patienten. Schon 2015 wurde es als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ max) zertifiziert. Ein EPZ muss hierfür ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung nachweisen und sich jährlichen Bewertungen und Überprüfungen unterziehen, bei denen externe Fachleute die Versorgungsqualität und Behandlungsergebnisse prüfen. Das Zertifikat ist Zeichen dafür, dass die aufgestellten Qualitätsanforderungen erfüllt werden und hier nachweislich Spezialisten auf dem Gebiet der Endoprothetik zu finden sind. Zudem verfügen alle Operateure im EPZ max Weingarten über langjährige Erfahrung in der Wechselendoprothetik – mit modernen Revisionsimplantaten und –techniken können verschlissene oder gelockerte Kunstgelenke gewechselt werden. ➤ [www.14-nothelfer.de](http://www.14-nothelfer.de)

**KÜNSTLICHE HÜFTE?  
Red' keinen Schrott!**

Für den Fall, dass Sie uns doch einmal brauchen sollten, wir sind da! Mit einem herausragenden Team aus Spezialisten im zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ max) Weingarten. Noch Fragen? Jetzt Informationsmaterial anfordern unter Tel. 0751 406-407, [www.medizin-campus-bodensee.de](http://www.medizin-campus-bodensee.de)

**MEDIZIN CAMPUS BODENSEE**